



LANGLEY

2023

Langley Holdings plc

HALBJAHRESBERICHT

6 MONATE ZUM 30. JUNI 2023

Wir bieten Weltklasse-Engineering für Weltklasse-Kunden für gegenseitige gewinnbringende und langfristige Geschäftsbeziehungen.



Zurück in heimischen Gewässern. Das TP52 *Gladiator Sailing Team* des Konzerns dominierte die große Bootsklasse bei den britischen IRC National Championships und gewann sechs der acht Rennen, die an drei Tagen im Juni stattfanden. Das Team nimmt auch an der TP52 Super Series teil, der weltweit führenden Regatta für Einrumpfboote, die im Mittelmeer ausgetragen wird. Bisher haben die *Gladiatoren* in dieser Saison den dritten Platz in St. Tropez und in Mahon belegt. 11 Boote aus sieben verschiedenen Nationen nehmen an der 2023-Serie teil. Als nächstes steht im August die Rolex TP52 Weltmeisterschaft in Barcelona an. Die Serie wird im September in Porto Portals, Mallorca, beendet.

Ebenso wie alle Unternehmen der Langley-Gruppe steht auch die TP52 Super Series für die beste Technologie in ihrem Bereich, zieht talentierte, engagierte Menschen an und wird nach den höchsten Integritätsstandards durchgeführt.



LANGLEY

Inhalt

Angaben zum Unternehmen	4
Wichtigste Highlights	5
Bericht des Vorstandsvorsitzenden	6
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konsolidierte Bilanz	12
Entwicklung des Finanzgewinns	13

3

Unternehmensbereiche

18

Produktionsstätten

90+

Tochtergesellschaften

Mehr als
5.000

Beschäftigte

Angaben zum Unternehmen

6 Monate zum 30. Juni 2023

UNTERNEHMENSLEITUNG:	A J Langley – Chairman B J Langley W A Langley M J Neale
VERWALTUNGSDIREKTOR:	P Sexton
EINGETRAGENER FIRMENSITZ:	Enterprise Way Retford Nottinghamshire DN22 7HH Großbritannien
EINGETRAGEN IN ENGLAND UNTER DER NUMMER:	1321615
WIRTSCHAFTSPRÜFER:	Saffery Champness LLP 71 Queen Victoria Street London EC4V 4BE Großbritannien
HAUPTBANKEN:	Barclays Bank plc PO Box 3333 One Snowhill Snowhill Queensway Birmingham B4 6GN Großbritannien Deutsche Bank AG Adolphsplatz 7 20457 Hamburg Deutschland Commerzbank AG Sand 5-7 21073 Hamburg Deutschland

Wichtigste Highlights

6 Monate zum 30. Juni 2023

	Ist 6 Monate zum 30. Juni 2022 €'000	Ist 6 Monate zum 30. Juni 2023 €'000	Prognose Geschäftsjahr 31. Dezember 2023 €'000
UMSATZERLÖSE	542.6	583.6	1.274.3
BETRIEBSERGEBNIS	20.7	51.1	122.5
GEWINN VOR STEUERN	20.5	52.2	125.3
EIGENKAPITAL	844.4	873.4	926.0
LIQUIDE MITTEL	254.8	248.4	270.7
AUFTRAGSBESTAND	927.3	927.8	1.138.2
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
BESCHÄFTIGTE	5.315	5.198	5.289

Bericht des Vorstandsvorsitzenden

6 Monate zum 30. Juni 2023



In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 verzeichnete die Gruppe einen Gewinn vor Steuern (PBT) von 52,2 Millionen Euro bei einem Umsatz von 583,6 Millionen Euro. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 20,5 Millionen Euro bei einem Umsatz von 542,6 Millionen Euro.

Zum 30. Juni belief sich die konsolidierte Nettoliquidität auf 248,4 Millionen Euro (Juni 2022: 254,8 Millionen Euro) und das Nettovermögen auf 873,4 Millionen Euro (Juni 2022: 844,4 Millionen Euro). Im Berichtszeitraum wurden keine Aktionärsdividenden ausgeschüttet. Der Auftragsbestand am Ende des Berichtszeitraums betrug 927,8 Millionen Euro (Juni 2022: 927,3 Millionen Euro).

...PBT von 52,2 Millionen Euro – ein neuer Rekord für das erste Halbjahr.

Im ersten Halbjahr 2023 setzte die Gruppe ihre wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie fort und erzielte ein PBT von 52,2 Millionen Euro – ein neuer Rekord für das erste Halbjahr.

Die Folgen des Margenverfalls aufgrund der beispiellosen Kostenexplosion, der Fehlzeiten durch Covid, der Lieferkettproblematik und des Krieges in der Ukraine – allesamt Faktoren, die die Gruppe im Jahr 2022 stark belastet haben – sind nun deutlich geringer geworden. Da die Pandemie in weite Ferne gerückt ist, wurden im Berichtszeitraum alle verbleibenden Einschränkungen in unseren Geschäftsbereichen aufgehoben. Die Fehlzeiten von Mitarbeitern, die vor einem Jahr ihren Höhepunkt erreicht hatten, gingen weiter zurück, und die Probleme in der Lieferkette haben sich weiter verbessert. Langsam aber sicher kehren unsere Geschäfte zur Normalität zurück.

„Langsam aber sicher kehren unsere Geschäfte zur Normalität zurück.“

Power Solutions

Die **Bergen Engines Gruppe** mit Sitz im norwegischen Bergen, die mittelschnelllaufende Verbrennungsmotoren und Generatorsätze für die Schifffahrt und komplette Kraftwerke an Land herstellt, profitierte von den Reorganisationsmaßnahmen, die wir 2022 nach der Übernahme des Unternehmens von Rolls-Royce im Dezember 2021 durchgeführt haben. Da diese Maßnahmen in diesem Jahr in vollem Umfang zum Tragen kommen, war das erste Halbjahr der Bergen Engines sehr positiv und stellt einen bedeutenden Turnaround des Unternehmens dar.



Februar 2023 – Das Forschungsschiff Laura Bassi, angetrieben von Bergen-Motoren, erreicht den südlichsten Punkt der Antarktis, der jemals von einem Schiff angefahren wurde.

Die **Piller Power Systems Gruppe**, unser deutscher Geschäftsbereich für elektrische Stromversorgung und -stabilisierung, blieb zur Jahreshälfte hinter ihren Umsatz- und damit auch Gewinnzielen zurück. Der Auftragseingang bis Juni entsprach jedoch dem Budget, da die Nachfrage nach Piller-Produkten – insbesondere aus dem Halbleiterssektor – stark blieb. Es wird erwartet, dass das Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte aufholen wird, und Piller prognostiziert für das Gesamtjahr rekordverdächtige Umsatzerlöse und PBT. **Active Power**, der in Austin (TX) ansässige Hersteller von Geräten am unteren Ende des Leistungsspektrums von Piller, die außerhalb der USA über die internationalen Tochtergesellschaften von Piller vertrieben werden, lag zur Jahreshälfte im Plan und dürfte sein Jahresbudget deutlich übertreffen.

Die **Gruppe Marelli Motori**, der italienische Hersteller von Elektromotoren und Generatoren, hat sich weiter in die richtige Richtung entwickelt, aber die Margen bleiben auf einem sehr preissensiblen Markt für Marellis Standardprodukte unter Druck. Trotzdem leistete das Unternehmen im ersten Halbjahr einen positiven Beitrag und übertraf sein Budget. Das Unternehmen investiert weiterhin sowohl in die Produktivität als auch in die Produktentwicklung, einschließlich der Optimierung seiner größten Generatoren mit Blick auf die Bergen Engines Produktpalette, und prüft derzeit die Teilfertigung von Piller-Produkten, um potenzielle Produktionsengpässe in Deutschland zu beheben.

Im Berichtszeitraum brachten die Unternehmen des Geschäftsbereichs Power Solutions gemeinsam „The Power of 10“ auf den Markt, eine modulare Microgrid-Energielösung bestehend aus 10-MW-Bergen-Motoren, Marelli-Generatoren und Stabilisierungstechnologie von Piller, die die schnelle Bereitstellung von Energie in großem Maßstab ermöglicht. Das gasbefeuerte und wasserstofftaugliche „Power of 10“ ist ein zentrales Element der Netto-Null-Strategie der Gruppe.



„The Power of 10“ – eine modulare Microgrid-Energielösung mit 10-MW-Bergen-Motoren, Marelli-Generatoren und Stabilisierungstechnologie von Piller ermöglicht die schnelle Bereitstellung von Energie in großem Maßstab.“

„...The Power of 10 ist ein zentrales Element der Netto-Null-Strategie der Gruppe.“

Im Jahr 2023 wird der Unternehmensbereich Power Solutions etwa die Hälfte des prognostizierten Konzernumsatzes von 1,3 Milliarden Euro und zwei Drittel des prognostizierten Gewinns vor Steuern von 125 Millionen Euro erwirtschaften. Piller leistet derzeit den größten Beitrag zum Gewinn dieses Unternehmensbereichs und des Konzerns. Bergen Engines holt nach Abschluss der Umstrukturierung nach der Übernahme rasch auf.

„Piller leistet den größten Beitrag zum Gewinn des Geschäftsbereichs und des Konzerns ...Bergen Engines holt schnell auf.“

Print Technologies

Manroland Sheetfed, unser deutscher Bogendruckmaschinenhersteller, der von allen unseren Geschäftsbereichen am stärksten von der Pandemie betroffen war, führte im Berichtszeitraum eine Verschlinkung der Produktionsbelegschaft im Stammwerk durch, die aufgrund der Pandemie erforderlich wurde. 140 Stellen, zumeist indirekte Mitarbeiter der fast 900 deutschen Beschäftigten, wurden abgebaut, größtenteils auf freiwilliger Basis. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 1.500 Mitarbeiter.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (fortgesetzt)

6 Monate zum 30. Juni 2023

Die Vertriebsorganisation, die rund vierzig Vertriebs- und Serviceniederlassungen weltweit umfasst, leistete insgesamt einen positiven Beitrag. Für die Werkssanierung wurden im Jahr 2022 Rückstellungen gebildet und die Maßnahmen im ersten Halbjahr 2023 umgesetzt. Der Effekt aus diesen Maßnahmen war in den sechs Monaten bis Juni relativ gering. Für das zweite Halbjahr wird jedoch der größere Effekt aus den Rationalisierungsmaßnahmen erwartet. Vollwirksam werden die Maßnahmen dann erstmals 2024.

Gleichzeitig wird die Lehrlingsausbildung unvermindert fortgesetzt, um den langfristigen Qualifikationsbedarf zu decken. Im April öffnete das Unternehmen seine Türen am Girls Day, einer bundesweiten Initiative in Deutschland, die 12- bis 16-jährigen Mädchen die Berufsmöglichkeiten in der Produktion näher bringen soll.

Die **Druck Chemie Gruppe**, unser deutscher Hersteller und Vertreiber von Druckchemikalien, verzeichnete ein sehr starkes erstes Halbjahr und erreichte sein Gesamtjahresbudget in den ersten sechs Monaten, unterstützt durch eine weitere kleine Ergänzungsakquisition zum belgischen BluePrint-Geschäft, das im Jahr 2021 erworben wurde. Alles in allem ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für die Druck Chemie Gruppe im ersten Halbjahr und ein positiver Ausblick für das Gesamtjahr.

Der Drucksektor steht aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach traditionellen Druckmedien weiterhin vor enormen Herausforderungen. Die Nachfrage nach Verpackungsdruck und anderen Produkten steigt jedoch stark an. Unsere beiden Gesellschaften im Unternehmensbereich Print Technologies, die beide zum Kern der Druckindustrie gehören, richten sich entsprechend aus und stellen sich diesen Herausforderungen.

„...Kern der Druckindustrie ...sie richten sich entsprechend aus und stellen sich den Herausforderungen.“

Other Industrials

Der Unternehmensbereich Other Industrials erzielte im Berichtszeitraum ein positives Ergebnis, das im Wesentlichen den Erwartungen entsprach.

Die **Claudius Peters Gruppe**, die in den Jahren 2021/22 stark unter der Margenerosion litt, die durch steigende Kosten bei Verträgen mit langer Vorlaufzeit verursacht wurde, hat diese Verträge bis Mitte



Das Manroland-Werk in Offenbach, die Belegschaft von ehemals 900 wurde um 140 reduziert, doch die Zahl der Auszubildenden bleibt unverändert. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 1500 Mitarbeiter.



Die 14-jährige Nina versucht sich während des Girls Day im April unter den aufmerksamen Augen eines Manroland-Auszubildenden im Löteten.

2023 abgearbeitet und leistet wieder einen positiven Beitrag. Für die zweite Jahreshälfte wird mit einer weiteren Erholung gerechnet. Der Geschäftsbereich Luft- und Raumfahrt von Claudius Peters, der seit den 1980er Jahren Stringer (die Längsprofile, die dem Rumpf eines Flugzeugs Steifigkeit verleihen) für Airbus herstellt, entwickelte sich im ersten Halbjahr wie geplant und dürfte dieses auch im Gesamtjahr tun.

Die **Gruppe ARO Welding Technologies**, unser französischer Hersteller von Schweißmaschinen für die Automobilindustrie, erlebte ein gutes erstes Halbjahr und wird voraussichtlich sein Budget für das Gesamtjahr deutlich übertreffen. Die Gruppe hatte ein ausgezeichnetes erstes Halbjahr in den USA, wo sie auch produziert, und das europäische Geschäft konnte die unterdurchschnittliche Leistung in China mehr als ausgleichen.

Die **Bradman Lake Gruppe**, ein im Vereinigten Königreich ansässiges Unternehmen für Lebensmittelverpackungsmaschinen, hat Ende Juni bereits den für das Gesamtjahr geplanten Gewinn erzielt. Da etwa die Hälfte der Umsatzerlöse noch aussteht, erwartet Bradman Lake ein gutes Jahr.

Die **Clarke Chapman Gruppe**, die sich auf die Verladung von Materialien spezialisiert hat, hat ihr Ziel für die erste Jahreshälfte knapp verfehlt. Da jedoch mehr als 60 % der Umsatzerlöse in der zweiten Jahreshälfte erzielt werden, gehen wir davon aus, dass das Unternehmen seinen Rückstand aufholt und das Ziel bis zum Jahresende erreicht.

Reader Cement Products setzte seine positive Entwicklung im Berichtszeitraum fort. Im Juni wurde grünes Licht für die Installation einer zweiten Verpackungslinie gegeben, die die Kapazität ab ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2024 nahezu verdoppeln wird.

Alles in allem eine gute Leistung der Sparte Other Industrials in der ersten Jahreshälfte, die sich im zweiten Halbjahr fortsetzen wird.

„Other Industrials entsprechen weitgehend den Erwartungen...“

Gewerbliche Immobilienaktivitäten

Die Gruppe besitzt einen beträchtlichen Bestand an Gewerbeimmobilien mit einer Fläche von über 1 Million Quadratmetern (ca. 11 Millionen square feet) an Fabrik-, Lager- und Büroflächen. Der größte Teil wird von unseren Handelsgesellschaften genutzt. Über 95 % der Produktionsflächen der Gruppe sind im Besitz der Konzerngesellschaften.

„...über 1 Million Quadratmeter (ca. 11 Millionen square feet)
an Fabrik-, Lager- und Büroflächen.“

Außerdem sind die ehemalige Zentrale der Manroland AG und andere nicht mehr genutzte Gebäude nach einer vierjährigen Renovierung und Umgestaltung zu einer Polizeiausbildungsstätte an die Bundespolizei (BPOL) vermietet worden.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (fortgesetzt)

6 Monate zum 30. Juni 2023

Überschüssiges Land, das an das Werk von Clarke Chapman in Gateshead im Nordosten Englands angrenzt, wurde als Leichtindustrie-/Lagerfläche erschlossen und soll ebenfalls vermietet werden. Im Jahr 2020 pachtete der Nationale Gesundheitsdienst des Vereinigten Königreichs (NHS) einen Teil des Geländes in Gateshead, um dort ein Covid-Testlabor der Sicherheitsstufe III (CL3) einzurichten. Nach zwei Jahren und acht Millionen Tests wird das Labor nicht mehr benötigt. Deshalb wurde mit dem NHS vereinbart, den Mietvertrag zu kündigen. Der Komplex wird derzeit international als biowissenschaftliche Einrichtung angeboten.



Ehemaliges NHS-Covid-Testlabor in Gateshead, im Nordosten Englands. Jetzt wird es international als eine Einrichtung der Sicherheitsstufe III (CL3) für Biowissenschaften angeboten.

Fazit und Ausblick

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Leistung der Gruppe in der ersten Hälfte des Jahres 2023 sehr zufriedenstellend war. Die Aussichten für das Jahr sind ebenfalls sehr positiv. Mit einem Auftragsbestand von rund 930 Millionen Euro zum 30. Juni ist ein Gewinn vor Steuern von 125 Millionen Euro bei einem Umsatz von 1,3 Milliarden Euro realistisch erreichbar.

Einmal mehr möchte ich die harte Arbeit, den Einsatz und das Engagement unseres Managements und unserer Belegschaft hervorheben, die heute weltweit über 5.000 Mitarbeiter zählt und den Erfolg der Gruppe möglich machen.

Anthony J Langley

Chairman
27 Juli 2023

„...mit einem Auftragsbestand von rund 930 Millionen Euro zum 30. Juni ist ein PBT von 125 Millionen Euro bei einem Umsatz von 1,3 Milliarden Euro realistisch erreichbar.“

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

6 Monate zum 30. Juni 2023

	Ist 6 Monate zum 30. Juni 2022 €'000	Ist 6 Monate zum 30. Juni 2023 €'000	Prognose Geschäftsjahr 31. Dezember 2023 €'000
UMSATZERLÖSE	542.644	583.649	1.274.265
Umsatzkosten	(376.638)	(385.369)	(856.002)
BRUTTOGEWINN	166.006	198.280	418.263
Betriebliche Aufwendungen. netto	(145.317)	(147.223)	(295.773)
BETRIEBSERGEBNIS	20.689	51.057	122.490
Finanzerträge	153	1.381	3.230
Finanzaufwendungen	(333)	(205)	(416)
GEWINN VOR STEUERN	20.509	52.233	125.304
Ertragssteuern	(5.093)	(14.625)	(35.085)
JAHRESÜBERSCHUSS	15.416	37.608	90.219

Dieser Bericht wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Konsolidierte Bilanz

6 Monate zum 30. Juni 2023

	Ist 30. Juni 2022 €'000	Ist 30. Juni 2023 €'000	Prognose 31. Dezember 2023 €'000
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögenswerte	18.370	16.548	14.890
Sachanlagen	296.971	294.024	302.835
Beteiligungen	14	14	14
Anlageliegenschaften	62.576	62.576	62.576
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.924	1.752	1.593
Latente Steueransprüche	32.526	31.835	31.607
	415.381	406.749	413.515
UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	434.999	447.997	445.028
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	274.766	294.802	296.549
Liquide Mittel und geldnahe Finanzanlagen	240.901	248.526	270.723
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	5.857	6.729	6.742
	956.523	998.054	1.019.042
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Kurzfristig fälliger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	62	31	67
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	8.490	10.278	18.001
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	397.382	397.592	371.556
Rückstellungen	26.787	24.011	25.177
	432.721	431.912	414.801
NETTOUMLAUFVERMÖGEN	523.802	566.142	604.241
Summe der Vermögenswerte abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	939.183	972.891	1.017.756
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Rückstellungen	10.651	6.061	597
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	62	67	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	29.579	38.629	36.678
Rückstellungen für Pensionen	12.288	12.385	13.100
Langfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	131	0	0
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	42.234	42.362	41.383
	94.945	99.504	91.758
REINVERMÖGEN	844.238	873.387	925.998
EIGENKAPITAL			
Stammkapital	71.227	71.227	71.227
Verschmelzungsrücklage	4.491	4.491	4.491
Gewinnrücklagen	768.520	797.669	850.280
GESAMTKAPITAL	844.238	873.387	925.998

Dieser Bericht wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Entwicklung des Finanzgewinns

6 Monate zum 30. Juni 2023

	Ist 6 Monate zum 30. Juni 2023 €'000	Prognose Geschäftsjahr 2023 €'000
Am 1. Januar 2022	768.520	768.520
Gewinn des Berichtszeitraums	37.608	90.219
Ergebnis aus Währungsumrechnung	(8.459)	(8.459)
Ausgeschüttete Dividenden	0	0
SUMME BILANZGEWINN ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS	797.669	850.280

Dieser Bericht wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.



LANGLEY

